

Aktuelle Entwicklungen im Bereich der Minijobs

## 2. Quartalsbericht 2017

einfach. informieren. anmelden.

die  
**minijobzentrale**



## Impressum

### Herausgeber

Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See / Minijob-Zentrale  
Abteilung VII  
45115 Essen

### Ansprechpartner

Thorsten Vennebusch	Tel. 0201 - 384 70110
Uwe Werner	Tel. 0201 - 384 71000
Melanie Gladbach	Tel. 0201 - 384 71133

Der Bericht und sämtliche Tabellen stehen im Internet unter [www.minijob-zentrale.de/quartersbericht](http://www.minijob-zentrale.de/quartersbericht) als Download im PDF-Format zur Verfügung.  
Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Aktuelles

Dauer der geringfügig entlohnten Beschäftigungen	4
Anzahl der Minijob-Arbeitgeber nach Bundesland	5

### Entwicklung der geringfügig entlohnten Beschäftigten

Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich	6
Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten	8

450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten	10
---	----

450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse	11
Zahl der Arbeitgeber	11

Beitragsaufkommen	12
-------------------	----

<b>Methodische Hinweise</b>	13
-----------------------------	----

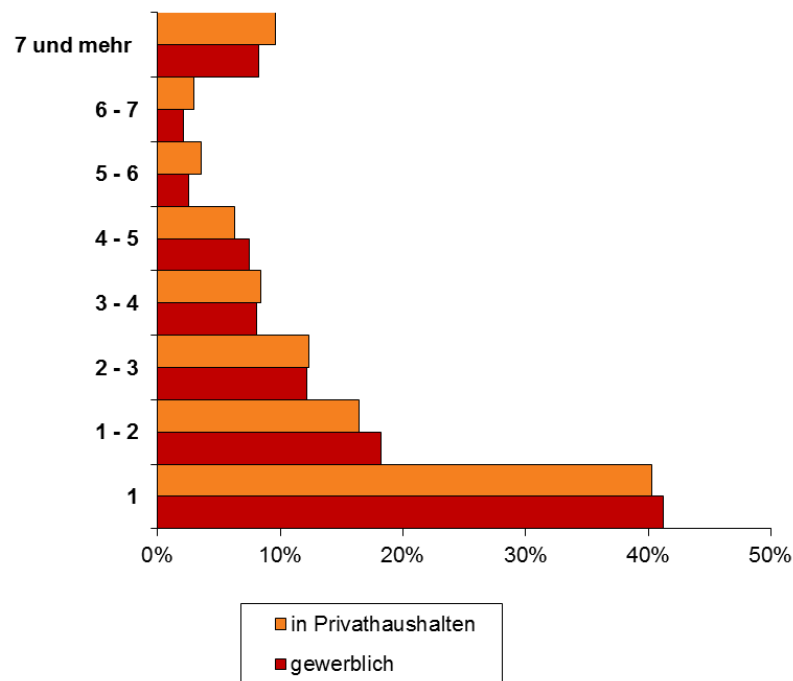


## Dauer der geringfügig entlohten Beschäftigungen

Im zweiten Quartal 2017 besteht sowohl der Großteil der Beschäftigungen im gewerblichen Bereich (41 Prozent), als auch im Bereich der Minijobs in Privathaushalten (40 Prozent) seit längstens einem Jahr. Weitere 18 Prozent der gewerblichen Beschäftigungen und 16 Prozent der Beschäftigungen in Privathaushalten dauern zwischen einem Jahr bis zu längstens zwei Jahren an. Je 12 Prozent der Minijobs bestehen seit mindestens zwei bis maximal drei Jahren.

Damit existieren insgesamt rund 72 Prozent der geringfügig entlohten Beschäftigungen längstens drei Jahre.

Dauer geringfügiger Beschäftigungen in Jahren  
30. Juni 2017

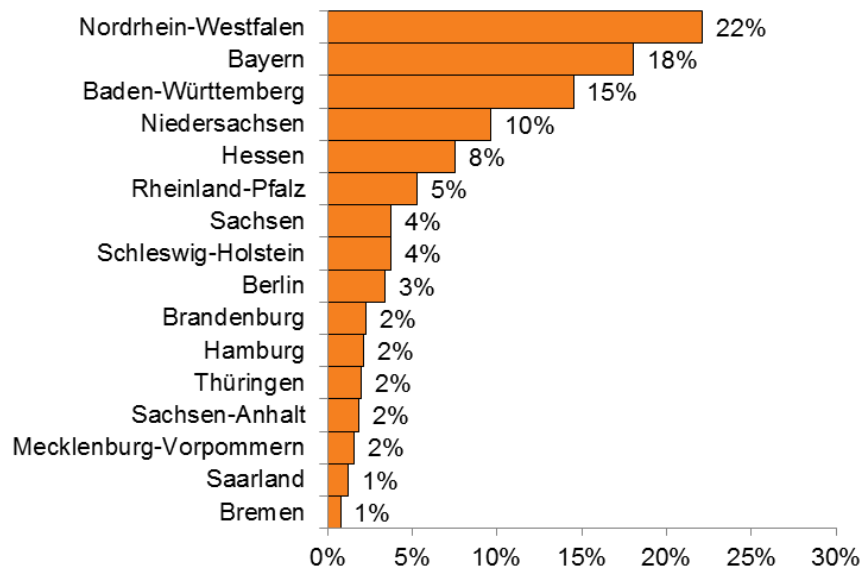




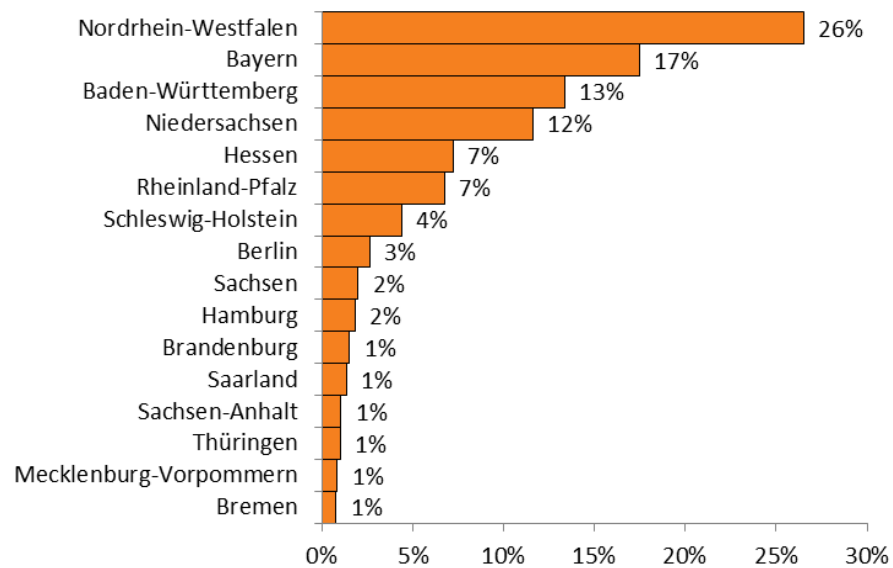
## Anzahl der Minijob-Arbeitgeber nach Bundesland

Sowohl im gewerblichen Bereich, als auch in Privathaushalten sind die Minijob-Arbeitgeber am stärksten in Nordrhein-Westfalen vertreten. Im direkten Anschluss folgen die Bundesländer Bayern und Baden-Württemberg. Schlusslicht bilden hierbei die Arbeitgeber in Bremen.

Arbeitgeber im gewerblichen Bereich

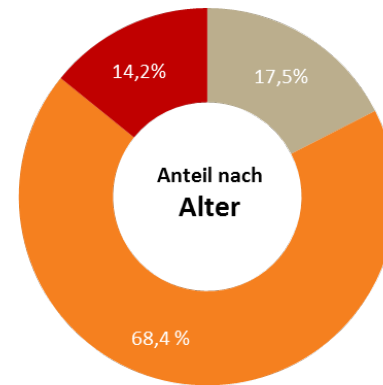
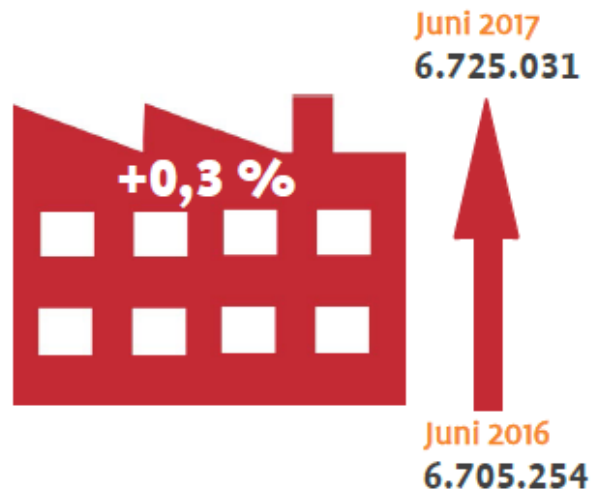


Arbeitgeber in Privathaushalten

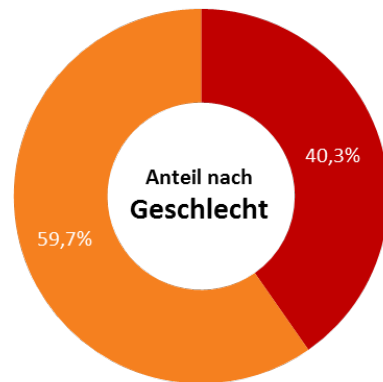




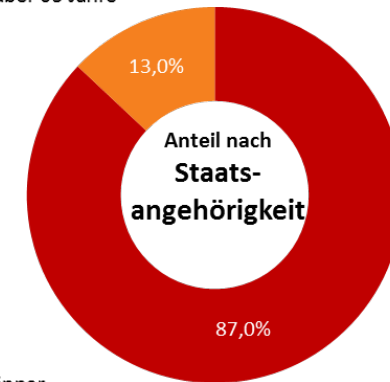
## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich



- unter 25 Jahre
- 25 - 65 Jahre
- über 65 Jahre



- Männer
- Frauen



- Deutsche
- Ausländer



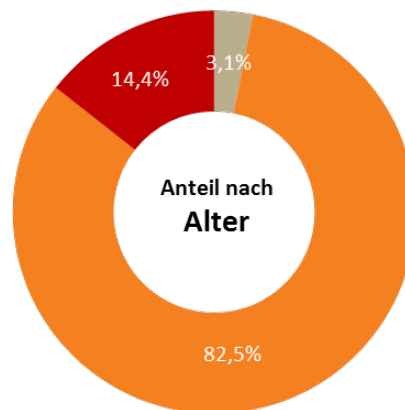
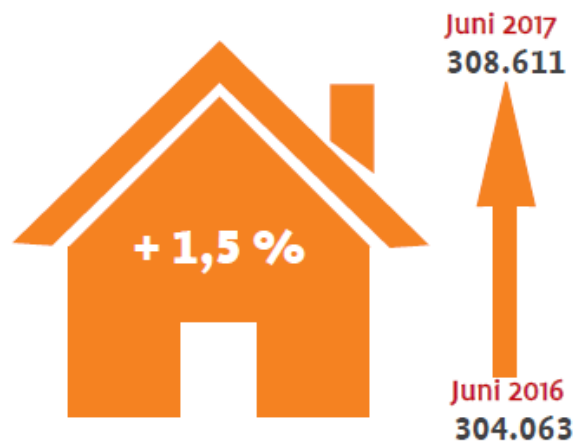
## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber im gewerblichen Bereich

Zum 30. Juni 2017 weist der Datenbestand der Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See im Bereich der gewerblichen Minijobs 6.725.031 Minijobber aus.

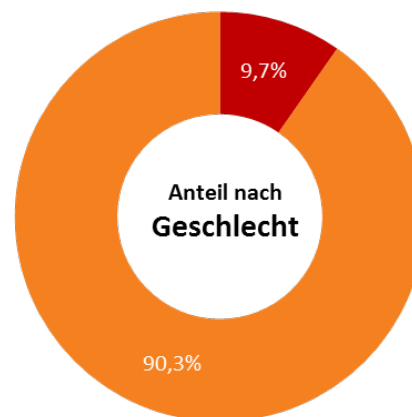
	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2017	März 2017	absolut	prozentual	Juni 2016	absolut	prozentual
<b>Minijobber im gewerblichen Bereich</b>	<b>6.725.031</b>	<b>6.576.573</b>	<b>148.458</b>	<b>2,3%</b> ↑	<b>6.705.254</b>	<b>19.777</b>	<b>0,3%</b> ↑
davon rentenversicherungspflichtig	1.231.892	1.201.698	30.194	2,5% ↑	1.201.729	30.163	2,5% ↑
davon Männer	2.713.175	2.640.824	72.351	2,7% ↑	2.665.664	47.511	1,8% ↑
Frauen	4.011.856	3.935.749	76.107	1,9% ↑	4.039.590	-27.734	-0,7% ↓
davon Deutsche	5.852.494	5.729.659	122.835	2,1% ↑	5.875.589	-23.095	-0,4% ↓
Ausländer	872.537	846.914	25.623	3,0% ↑	829.665	42.872	5,2% ↑
davon unter 25-Jährige	1.174.239	1.083.720	90.519	8,4% ↑	1.125.087	49.152	4,4% ↑
über 65-Jährige	951.915	927.184	24.731	2,7% ↑	927.148	24.767	2,7% ↑



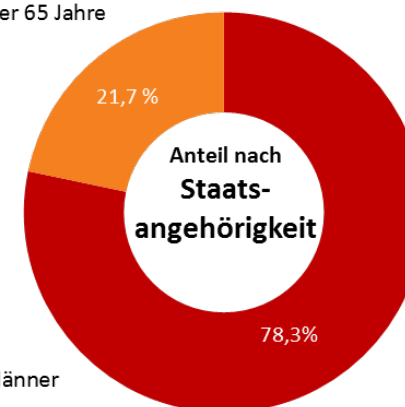
## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten



- unter 25 Jahre
- 25 - 65 Jahre
- über 65 Jahre



- Männer
- Frauen



- Deutsche
- Ausländer





## Entwicklung der 450-Euro-Minijobber in Privathaushalten

Im Bereich der haushaltsnahen Beschäftigungen sind bei der Minijob-Zentrale zum 30. Juni 2017 308.611 geringfügig entlohnte Beschäftigte in Privathaushalten angemeldet.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2017	März 2017	absolut	prozentual	Juni 2016	absolut	prozentual
<b>Minijobber in Privathaushalten</b>	<b>308.611</b>	<b>299.196</b>	<b>9.415</b>	<b>3,1% ↑</b>	<b>304.063</b>	<b>4.548</b>	<b>1,5% ↑</b>
davon rentenversicherungspflichtig	44.092	42.650	1.442	3,4% ↑	43.048	1.044	2,4% ↑
davon Männer	29.839	27.077	2.762	10,2% ↑	28.821	1.018	3,5% ↑
Frauen	278.772	272.119	6.653	2,4% ↑	275.242	3.530	1,3% ↑
davon Deutsche	241.720	235.199	6.521	2,8% ↑	241.961	-241	-0,1% ↓
Ausländer	66.891	63.997	2.894	4,5% ↑	62.102	4.789	7,7% ↑
davon unter 25-Jährige	9.605	9.070	535	5,9% ↑	9.379	226	2,4% ↑
über 65-Jährige	44.495	42.359	2.136	5,0% ↑	41.297	3.198	7,7% ↑



## 450-Euro-Minijobber im Verhältnis zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten<sup>1</sup>

Die Anzahl aller geringfügig Beschäftigten ist seit Dezember 2004 annähernd gleich geblieben. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erhöhte sich hingegen seit Dezember 2004 stetig.

	Aktuell	Dezember	Veränderung	
	Juni 2017	2004	absolut	prozentual
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	<b>32.182.400</b>	<b>26.381.842</b>	<b>5.800.558</b>	<b>22,0%</b> ↑
<b>450-Euro-Minijobber</b>	<b>7.033.642</b>	<b>6.940.773</b>	<b>92.869</b>	<b>1,3%</b> ↑
davon im gewerblichen Bereich	6.725.031	6.837.866	-112.835	-1,7%
in Privathaushalten	308.611	102.907	205.704	199,9%

<sup>1</sup> Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsmarkt in Zahlen, Beschäftigung nach Ländern in wirtschaftsfachlicher Gliederung (WZ 2008)



## 450-Euro-Beschäftigungsverhältnisse

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2017	März 2017	absolut	prozentual	Juni 2016	absolut	prozentual
<b>Minijob-Beschäftigungsverhältnisse</b>	<b>7.276.944</b>	<b>7.109.783</b>	<b>167.161</b>	<b>2,4%</b> ↑	<b>7.261.738</b>	<b>15.206</b>	<b>0,2%</b> ↑
davon im gewerblichen Bereich	6.916.458	6.760.721	155.737	2,3% ↑	6.908.545	7.913	0,1% ↑
davon in Privathaushalten	360.486	349.062	11.424	3,3% ↑	353.193	7.293	2,1% ↑



## Zahl der Arbeitgeber

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2017	März 2017	absolut	prozentual	Juni 2016	absolut	prozentual
<b>Minijob-Arbeitgeber</b>	<b>2.193.917</b>	<b>2.161.591</b>	<b>32.326</b>	<b>1,5%</b> ↑	<b>2.186.033</b>	<b>7.884</b>	<b>0,4%</b> ↑
davon im gewerblichen Bereich	1.858.309	1.835.194	23.115	1,3% ↑	1.857.324	985	0,1% ↑
davon in Privathaushalten	335.608	326.397	9.211	2,8% ↑	328.709	6.899	2,1% ↑



## Beitragsaufkommen

Folgende Tabelle weist das Beitragsaufkommen sowohl im gewerblichen Bereich als auch im Privathaushalt aus.

	Aktuell	Vorquartal	Entwicklung		Vorjahr	Entwicklung	
	Juni 2017	März 2017	in Mio. Euro	prozentual	Juni 2016	in Mio. Euro	prozentual
<b>Beitragsaufkommen in Mio. Euro</b>	<b>1.902,1</b>	<b>1.868,3</b>	<b>33,8</b>	<b>1,8% ↑</b>	<b>1.862,0</b>	<b>40,1</b>	<b>2,2% ↑</b>
Rentenversicherung	995,4	978,8	16,6	1,7% ↑	974,0	21,4	2,2% ↑
Krankenversicherung	784,0	765,4	18,6	2,4% ↑	766,7	17,3	2,3% ↑
Einheitliche Pauschsteuer	116,8	118,6	-1,8	-1,5% ↓	113,8	3,0	2,7% ↑
Insolvenzgeldumlage	5,9	5,5	0,3	6,2% ↑	7,6	-1,7	-22,3% ↓

## **Methodische Hinweise**

Am 1. April 2003 hat die Minijob-Zentrale ihre Arbeit als zentrale Einzugs- und Meldestelle für geringfügige Beschäftigungen aufgenommen. Zum Ende eines Quartals veröffentlicht sie seitdem regelmäßig aktuelle Daten zu Entwicklungen im Bereich der Minijobs. Die veröffentlichten Daten spiegeln den Bestand der Minijob-Zentrale zum Ende eines Quartals wider. Die Abfrage des Bestandes erfolgt erst zur Mitte des Folgemonats, um Nachmeldungen oder später eingereichte Abmeldungen zu berücksichtigen.

Der Quartalsbericht der Minijob-Zentrale gibt einen Überblick über die Anzahl der gemeldeten Beschäftigten. Eine Erörterung der Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt findet im Rahmen dieses Berichts nicht statt. Entsprechende Analysen werden von der Bundesagentur für Arbeit veröffentlicht.

## **Kurzfristig Beschäftigte**

Auf die Darstellung der kurzfristig Beschäftigten wird im Rahmen des Berichts verzichtet.

## **Grundlage der Statistik der geringfügig Beschäftigten**

Für geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer sind die gleichen Meldungen zu erstatten, die auch für versicherungspflichtige Arbeitnehmer in Betracht kommen. Neben An- und Abmeldungen müssen auch Jahresmeldungen und Unterbrechungsmeldungen abgegeben werden. Geringfügig Beschäftigte im privaten Haushalt sind im vereinfachten Haushaltsscheck-Verfahren zu melden.